

Lions Club: Adventskalender finden in Hirschberg reißenden Absatz / Viele Preise zu gewinnen

Bürgermeister Just als Verkaufstalent

HIRSCHBERG. Wer am Samstagvormittag beim Edekamarkt Zeilfelder einkaufen ging, der bekam von den Weinheimer Lions-Club-Mitgliedern, Dr. Volker Langbein, Adalbert Fettweiß und dessen Frau Dr. Ulrike Fettweiß, einen Lions-Adventskalender zum Preis von fünf Euro angeboten. Für Bürgermeister Manuel Just war das Mithelfen beim Kalenderverkauf selbstverständlich – da der Verkaufserlös jungen Menschen zugutekommt. Der Rathauschef entwickelte dabei ein richtiges Verkaufstalent, welches den Absatz der Adventskalender ganz schön in die Höhe trieb. Manchmal bildeten sich sogar kleine Schlangen, denn viele Bürger wollten mit dem Bürgermeister noch ein persönliches Wort wechseln.

„Wir vom Förderverein Lions Club Weinheim unterstützen entsprechend unserem Leitbild junge Menschen, um sie fürs Leben zu stärken“, informierte Dr. Volker Langbein die Bürger vor ihrem Edeka-Einkauf. Jeder Käufer engagierte sich also für eine gute Sache und



Er kann's: Bürgermeister Manuel Just zeigte großes Talent beim Verkauf der Lions-Club-Adventskalender.

BILD: GUTSCHALK

kann zusätzlich über eine Verlosung im Dezember einen Sachpreis gewinnen. Insgesamt werden 580 attraktive Preise im Gesamtwert von 28 000 Euro und ein Hauptpreis in Höhe 2014 Euro als zusätzliches Weihnachtsgeld verlost. Mit dem Reinerlös werden laut Dr. Langbein verschiedene Projekte gefördert. Dazu gehören „Kindergarten Plus“ und „Klasse 2000“, Gewaltprävention an Schulen der Region ein-

schließlich „Lions Quest“, einem Programm für weiterführende Schulen zur Persönlichkeitsentwicklung. Auch die Obdachlosenhilfe und die „Weinheimer Tafel“ sowie vieles mehr werden unterstützt.

Die Aktion „Adventskalender“ wird in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Dazu kam eine Tombola an Ostern vor dem Marktkauf, was laut Dr. Langbein bestimmt wieder bis zu 35 000

Euro für die Jugendarbeit bringen werde.

Lions-Club-Mitglied Adalbert Fettweiß erklärte, was zu beachten sei, um an der Verlosung teilzunehmen. Anhand des Adventskalenders zeigte er die 24 Türchen, die beim Öffnen die Chance böten, an jedem Tag zu gewinnen. Wichtig sei die aufgedruckte Gewinnnummer, die bei der Verlosung unter notarieller Aufsicht anzugeben sei. Weiter informierte Fettweiß, dass die zu gewinnenden Preise von den Sponsoren festgelegt wurden und sie mit dem Adventskalender als Nachweis bei ihnen bis spätestens 31. Januar 2015 abzuholen seien.

Die Gewinnnummer, die bei der Verlosung gewonnen hat, wird täglich ab dem 1. Dezember in den Weinheimer Nachrichten veröffentlicht. Für die Sonntage stehen sie bereits in der Samstagsausgabe. Die Kalender werden bis zum ersten Advent in Weinheim und den Nachbargemeinden verkauft. Die Verkaufsstandorte erfährt man über www.lions-weinheim.de.